

## Bericht Kota Kinabalu 03.-05.04.2012

### Malaysia 2.0



„Selamat datang again!“ - Das internationale Orientierungscenter mit den Top Talents der Monier Group Services GmbH ging nun im Raum Asien-Pazifik in die zweite Runde. Nach dem Pilot-Entwicklungs-Assessment in Kuala Lumpur, flog ein 4-köpfiges hr-horizonte-Beraterenteam Anfang April für das 2 ½-tägige Planspiel-Assessment auf die andere Seite des Südchinesischen Meeres nach Kota Kinabalu, die Hauptstadt des Bundesstaates Sabah auf der Insel Borneo, östliches Malaysia.

Im Gegensatz zu dem Pilot-Assessment in Kuala Lumpur bekommen die Teilnehmer im dynamischen Planspiel-Assessment die Möglichkeit, sich intensiv – nämlich 90 Minuten lang - in die Rolle einer Führungskraft hineinzusetzen und sich verschiedensten Herausforderungen alltäglicher, realistischer Managerprobleme zu stellen. Jede Führungskraft hat also spezifische Aufgaben in einem fiktional organisationalen Kontext zu erledigen, der auf die Monier Group Services GmbH zugeschnitten ist. Dabei reichen die Herausforderungen von der reinen Aufgabendelegierung bis hin zum Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern. In dieser Situation werden die Teilnehmer von Teams mit internen (Personalentwickler und Linienverantwortliche von Monier) und externen (hr-horizonte-Berater) Beobachtern evaluiert. Durch die Dynamik dieses Verfahrens wird eine hohe Akzeptanz bei den Teilnehmern bewirkt.



Das Pilot-Planspiel-Assessment hat nun mit 12 anderen Teilnehmern aus dem Raum Asien-Pazifik stattgefunden. So wie beim Pilot-Assessment wurde wieder ein halbtägiges Briefing der internen Monier-Beobachter durch einen hr-horizonte-Berater vor Ort durchgeführt, sodass ein reibungsloser Ablauf garantiert werden konnte. Dabei wurden unter anderem das Verfahren des dynamischen Planspiel-Assessments sowie die Beobachtungs- und Auswertungskriterien von Monier vorgestellt. Eingeläutet wurde der erste Tag mit einer individuellen Interviewrunde und einer anschließenden Gruppendiskussion. Diese Verfahren dienen der Unterstützung des Planspielverfahrens



in ihrer diagnostischen Aussagekraft. Im Anschluss daran wurden im Verlaufe des restlichen und nächsten Tages insgesamt 4 Planspielrunden durchgeführt, sodass jeder Teilnehmer ein Mal die Chance ergreifen konnte, entweder in die Rolle eines Abteilungsleiters oder eines Gruppenleiters zu schlüpfen. Jede Planspielrunde brachte neue, spannende Herausforderungen mit sich, denen die Kandidaten sehr offen gegenüber standen. Besonders in den Rollen der Mitarbeiter blühten die Teilnehmer auf und versuchten, die jeweiligen Führungskräfte besonders zu „challengen“, sodass eine rege Dynamik entstand. Jedes Planspiel schloss mit einer Feedbackrunde ab, in dem alle Mitarbeiter ihre jeweiligen Führungskräfte sowie die Führungskräfte sich selbst anhand vorgefertigter Bewertungsbögen evaluieren. Durch diese Methode - in Ergänzung mit den Feedbacks der Beobachter - konnte eine Selbst- und Fremdbildgegenüberstellung vorgenommen werden (multimodale Perspektive). Auf Basis aller vorgenommenen Beobachtungen aus den Interviews, der Gruppendiskussion und der Planspielrunden wurden spezifische, individuelle Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der eigenen Verhaltensweisen abgeleitet. Die Beobachtungen und Handlungsempfehlungen wurden in einem individuellen Feedbackbericht zusammengestellt, den jeder Teilnehmer - im Anschluss an ein mündliches Vier-Augen-Feedback mit einem hr-horizonte-Berater - sofort mit nach Hause nehmen konnte. Die Durchführung des dynamischen Planspiel-Assessments als zweiter Teil des Orientierungscenters in Malaysia war ein voller Erfolg und wurde mit sehr zufriedenstellenden Feedbacks seitens aller Teilnehmer, Beobachter und Berater abgeschlossen.

„Terima kasih again!“ - Ein Dankeschön an alle Beteiligten dieses 2 ½-tägigen Workshops!